

Sanierung geht weiter voran



Beleuchtung verleiht Mühle neuen Glanz

Ennigerloh (gl). Es tut sich erneut etwas an der Ennigerloher Windmühle: Nach der Winterpause mit Frost im Dezember und Januar werden in diesen Tagen die Arbeiten am westlichen Mühlenwall abgeschlossen.

Die Natursteinmauern wurden bereits errichtet, nun folgen die restlichen Erdarbeiten. Dabei wurde auch der obere Rundweg komplettiert und die Beleuchtung des Mühlenkörpers auf der Westseite fortgesetzt. Damit kann die Windmühle wieder weithin sichtbar als Ennigerloher Wahrzeichen gen Westen in der Dunkelheit erstrahlen.

Die Mühlenfreunde bereiten gerade die in diesem Jahr anstehende Arbeiten vor, verbunden mit der Hoffnung, dass alle Förderanträge bewilligt werden. Um möglichst rasch beginnen zu können, wurden auch Anträge auf Genehmigung eines „vorzeitigen förderunschädlichen Baubeginns“ gestellt.

Mit den bisherigen Arbeiten des Vereins sei, so heißt es in einem Pressebericht, die Obere Denkmalbehörde in Münster sehr zufrieden – eine Bestätigung, die den Mühlenfreunden Mut macht und sie auf dem weiteren Weg bestärkt. Oben im Programm stehen die Sanierung der undichten Gaube und die Restaurierung der Mahltechnik. Damit soll mög-

lichst unmittelbar nach dem für Samstag und Sonntag, 21. und 22. Mai, geplanten Mühlenfest begonnen werden. Mit der Gaube sollen auch die Flügel abgenommen und dann am Boden auf ihre Stabilität geprüft werden. Dabei gilt es auch zu entscheiden, ob die derzeitigen Mühlenflügel (seinerzeit zur Zierzwecken angebracht) für die Zwecke des Mahlens mit Windkraft überarbeitet werden können.

Wenn die Gaube entfernt ist, muss geprüft und entschieden werden, ob der Drehkranz noch in Ordnung ist oder wie dieser gegebenenfalls restauriert werden kann. Während dieser Arbeiten wird die Mühle ein provisorisches Dach erhalten, um die wertvolle Mühlentechnik und die restaurierten Innenräume zu schützen.

Die Mühle erfreut sich weiter zunehmender Beliebtheit in der Ennigerloher Bevölkerung: Wurden im Vorjahr fast 60 Mühlenführungen durchgeführt, liegen nun bereits wieder zahlreiche Anfragen vor.

Die Zahl der Führungen wird noch übertroffen von den Trauungen: Bereits zehn Paare haben sich für 2011 angemeldet, damit wurde die Zahl des Vorjahres bereits jetzt erreicht.

i Interessenten wenden sich bitte an Walter Witte, ☎ 02524/2495, der die Termine koordiniert.



Die südliche Zufahrt der Ennigerloher Windmühle wurde komplett mit Natursteinen verkleidet.

Der obere Rundweg entlang der Ennigerloher Windmühle wird mit heimischen Kalksteinen neu erstellt.

Führungen für Schulklassen

Ennigerloh (gl). Interessant ist die Windmühle in Ennigerloh mit ihrer Technik auch für Schulklassen, zumal erneuerbare Energien ein aktuelles Thema sind. Die Mühlenfreunde bieten dazu interessierten Schulen altersgerechte Führungen mit den Schwerpunkten Technik und erneuerbare Energien an. Das Angebot wird abgerundet mit Exkursionen zu entsprechenden Anlagen in Ennigerloh. Ansprechpartner ist hier Heinz-Josef Heuckmann, ☎ 02524/4954, von den Mühlenfreunden. Die Kooperation mit der Realschule wird im April mit der Anpflanzung von unterschiedlichen Kartoffelsorten auf dem Mühlenanger fortgesetzt, um die gesamte Vielfalt der „tollen Knolle“ zu zeigen.